

Einblicke

in die ev.-luth. Kirchengemeinden

Bippen



Berge



Menslage



2023
Juni, Juli und August

Jesus Christus – gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit

Es war nach dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden. Der Gottesdienst war „überstanden“, und er war sehr schön – vor allem, weil die Konfis in ihren selbst geschriebenen Texten ihr Herz ganz weit aufgemacht haben und weil die meisten Konfis laut und deutlich ins Mikro gesprochen haben und gut zu verstehen waren.

Später bin ich dann angesprochen worden, und es war deutlich, dass die Person nicht zufrieden war. Der Kritikpunkt, der geäußert wurde, war: Jesus Christus wäre in dem Gottesdienst nicht zur Sprache gekommen. Und als Nachsatz: Sie, als Pastorin, hätten dafür sorgen müssen, dass er zur Sprache kommt, und ggf. hätte ich eben in die Konfi-Texte eingreifen müssen.

Im ersten Moment war ich etwas platt. Ich habe den Gottesdienst Revue passieren lassen. Es war ein besonderer Gottesdienst – wie immer zu diesen Anlässen: Keine Liturgie, keine Predigt, kein Glaubensbekenntnis, eben ein besonderer Gottesdienst mit einem besonderen Thema in einem besonderen Rahmen ... und er war gut und im Sinne der Jugendlichen.

Und Jesus Christus!?

Diese Kritik an der Kirchentür hat mich noch eine ganze Weile begleitet. Aber je mehr ich darüber nachgedacht habe, desto mehr weise ich sie zurück.

Rein theologisch gesprochen ist es ja so: Wenn wir ein Gebet beginnen mit der Anrede „Guter Gott“, dann haben wir als Christen immer den dreieinigen Gott vor Augen – Vater, Sohn und Heiliger Geist. Jesus ist also immer dabei.

Der Kern unseres Glaubens ist doch, dass wir in der Taufe mit Jesus Christus verbunden werden. Wir tragen ihn in uns, er erfüllt uns, er füllt uns aus. Und das Befreiende ist doch, dass er immer da ist, ohne dass wir das beeinflussen können. Er ist da, auch wenn ich nicht ständig seinen Namen nenne. Das ist das „Evangelium“, das ist die gute Botschaft von Jesus Christus.

Es ist gut und befreiend, dass ich Jesus nicht immer vor mir her tragen muss, denn ich trage ihn ja in mir – ganz egal, wie oft ich seinen Namen nenne, wie oft ich mit ihm und über ihn rede. Er ist mir nah, er ist in mir, und das zu wissen, das tut unglaublich gut. Die Erfahrung diese Nähe zu Jesus zu spüren – im Alltag und im Gottesdienst – das wünsche ich Ihnen und Euch allen.

Ihre und Eure Pastorin
Katrin Seelenbinder



Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der

Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Bis zum 10. Oktober 2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Wir suchen für unsere 3 Gemeinden Bippen, Bergen und Menslage. Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pastorin und Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

QR-Codes an Kirchentüren

Am 20. Mai wurden die „Ökumenischen Erlebniswege“ mit einem Gottesdienst in Stift Börstel feierlich eingeweiht. Auch an oder neben unseren Kirchentüren befinden sich nun QR-Codes. Wir weisen an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass Sie diese Codes über die Fotofunktion Ihres Smartphones einlesen können. Sie werden dann in der Regel automatisch auf eine Internetseite geleitet, in der Sie einen Kurzfilm von 2-3 Minuten Länge anschauen können, der Ihnen das Wesentliche zu der Kirche zeigt. Gedacht ist diese Funktion vor allem für Fahrradtouristen, die vor einer verschlossenen Kirche stehen. So können sie trotzdem etwas über den Kirchort erfahren. Alle Kirchen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft haben hier mitgemacht. Die Fahrradtouren sind ökumenisch ausgelegt und führen an den Kirchen der Region vorbei. Machen Sie von dem Angebot gerne Gebrauch! Und sagen Sie es gerne weiter!



Besuchsdienst

Wir haben drei längjährige Mitarbeiter*innen verabschiedet: Emmi Bertels und Hermann Bruns und Margret Sommerfeld. Alle haben über 20 Jahre mitgewirkt. Sie wurden im Gottesdienst verabschiedet.

Als Neuzugänge können wir Marita und Arno Koppelman und Hubert Föcke begrüßen.

Wenn auch Sie Lust haben, im Besuchsdienst mitzuwirken, melden Sie sich gerne!

Frühling liegt in der Kita-Luft

Am 15. April fand für viele kleine und große Helfer der Frühjahrsputz auf unserem Kindergartenspielfeld statt. 20 Tonnen Spielsand wurden mit Schiebkarren und Muskelkraft in den Sandkästen verteilt. Bewaffnet mit Harken und Schaufeln wurden die Beete des Außengeländes vom Unkraut befreit und die ein oder andere, längst verschollen geglaubte Blume kam wieder ans Tageslicht.



Nun kann der Frühling endlich kommen. Ein ganz herzliches Dankeschön nochmal an dieser Stelle an alle tatkräftigen Unterstützer!

Auch wir haben den Wonnemonat Mai mit einem Maibaum begrüßt.



Am Freitag, dem 5. Mai, hat das Team unserer Kita alle Eltern und Kinder zu einem Familiengrillfest eingeladen. Das ließen 200 Mamas, Papas und Kinder sich nicht nehmen und strömten gut gelaunt in die

Kirche. Dort startete das Fest mit einer kleinen Andacht, und - wie kann es anders bei einem Familienfest sein - natürlich zu dem Thema „FAMILIE“. Im Kindergarten wartete auf alle Gäste ein von den Mitarbeiterinnen zubereitetes köstliches Salatbuffet und jede Menge Zeit für das gemeinsame Spiel. Ein rundum gelungenes Fest mit vielen schönen

Erinnerungen, guter Laune und netten Gesprächen, das bestimmt in dieser Form wiederholt wird... auch wenn der Wettergott es nicht gut mit uns meinte.



Fazit des Tages: „Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch“ (Franz Grillparzer).

Es grüßt sie fröhlich das Team der Kindertagesstätte



Die Konfirmandenspende, die nach dem Willen der Konfirmand*innen der Diakonie in Niedersachsen mit dem Schwerpunkt „Altersarmut“ gewidmet wurde, erbrachte 320 €.

Unseren Konfirmierten herzlichen Dank!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Jungen und Mädchen, die am 30. Juni 2023 ihr 12. Lebensjahr vollendet haben, sind eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Gemeinsam wollen wir über Fragen des Glaubens und des Lebens sprechen. Am Ende steht die Konfirmation mit dem eigenen Ja zum christlichen Glauben.

Der Termin für die Anmeldung ist Donnerstag, der 22. Juni, von 17:00-18:30 Uhr im Gemeindehaus (Pastors Kamp 2). Die Anmeldeunterlagen zum Herunterladen und Ausfüllen finden Sie auf unserer Homepage: **bippen.wir-e.de (Konfirmanden)**



Im gut besuchten Gottesdienst zum Weltgebetstag haben wir viel über das Land Taiwan und speziell über die Situation der taiwanischen Frauen erfahren. Der Gottesdienst wurde von Frauen aus unserer sowie aus der Grafelder Gemeinde gestaltet. Beim anschließenden Beisammensein bei Kaffee und

taiwanischem Gebäck war Zeit für anregende Gespräche. Vielen Dank noch mal an alle Frauen, die uns unterstützt haben. Es war, wie in den letzten Jahren auch, eine Freude für uns als Team, dass wir euch an unserer Seite hatten!

Gruppen & Kreise

| | |
|---|---|
| Frauennachmittag | Letzter Dienstag im Monat um 14:30 Uhr Nach Absprache! |
| Frauentreff | 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr Nach Absprache! |
| Vorkonfirmand* Innenunterricht | Montag, 16:15 Uhr - 17:00 Uhr Nach Absprache! |
| Hauptkonfirmand* Innenunterricht | |
| Posaunenchor | Dienstag 19:00 Uhr |
| Mutter-Kinder-Gruppe | Nach Vereinbarung! |

Mutter-Kind-Gruppe

Hinweis:
Raum kann nach Absprache von Mutter-Kinder-Gruppen genutzt werden.

KINDER BIBEL TAG

Himmel, Erde,
Luft und Meer -
mit offenen Augen
durch unsere Welt

24.06.23

Gemeindehaus Bippen

14:00 Uhr - Beginn

17:00 Uhr - Andacht, anschl.
Würstchen grillen



Bitte bis zum 17.06 bei Anja Schmidt (0171 1988667) anmelden.

Im Februar hatten sich die Kirchenvorstände aus Bippin, Berge und Menslage zu einem Studientag zum Thema „Abendmahl“ getroffen. Im Nachgang zu den dort empfangenen Impulsen hat unser Kirchenvorstand dann das Folgende beschlossen:

Bei allen Abendmahlsfeiern wird generell nur Traubensaft gereicht. Damit können alle, auch Konfirmand*innen und Kinder in gleicher Weise mitfeiern und sich „auf gleicher Ebene“ eingeladen fühlen. Ausnahmen können diese Regel bestätigen. Traditionell wird beim Abendmahl Wein verwendet. Im Neuen Testament ist aber nirgendwo festgelegt, dass Wein zu verwenden wäre. Die Rede ist vom „Getränk des Weinstocks“ und vom „Kelch“.

Dies gilt zur Erprobung bis zum Jahresende. Sprechen Sie uns, Ihre Kirchenvorsteherinnen, gerne darauf an und teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Dann verwenden wir ja auch schon länger Einzelkelche. Diese Praxis ist vom Kirchenvorstand noch einmal bestätigt worden. Dann wollen wir wie schon in den beiden anderen Gemeinden auch bei uns in Bippin auf die Geldspende unmittelbar nach dem Abendmahl verzichten. Auf dem Altar befindet sich also ab sofort kein Teller für Geldspenden mehr! Es findet also kein Abendmahlsumfang mehr statt. Das dort gesammelte Geld ist ja traditionell für die Arbeit in der Kirchengemeinde bestimmt gewesen. Was aber, wenn

jemand dafür weiterhin etwas spenden möchte? Die Möglichkeit wird ihm (oder ihr) gegeben, dann aber erst am Ausgang. Dafür lassen wir zur Zeit einen zweiten Kollektenkasten anfertigen. Am Ausgang werden sich also demnächst generell ZWEI Kollektenkästen befinden. Beide werden beschriftet. In den einen kann man Geld für die Arbeit in der EIGENEN GEMEINDE tun, in den anderen kann man Geld für BEDÜRFTIGE geben (sog. „Diakonie-Gaben“). Mit dieser Regelung haben alle alle Möglichkeiten. Es kann aber nicht mehr der Eindruck entstehen, dass man, wenn man beim Abendmahl mitfeiern möchte, dafür auch bezahlen müsse. „Kommt, denn es ist alles bereit“, lautet die Einladung von Jesus. Die dürfen wir frei und gerne annehmen. Wir freuen uns weiterhin auf jeden und jede, der kommt!

Mit dieser Änderung ist eine weitere verbunden: die Klingelbeutel (oder Handbeutel) gehen jetzt immer erst während des Liedes nach den Abkündigungen durch die Reihen. Gesammelt wird dabei für den Zweck, der unmittelbar davor, in den Abkündigungen, genannt wird. Wir hoffen, dass durch diese Regelungen in unseren Gottesdiensten alles rund um das Abendmahl und die Kollekten transparenter wird.

Für den Kirchenvorstand, Ihr Pastor
Jürgen Loharens

Familiengottesdienst im Freibad

Nach längerer Bauzeit soll unser Bippener Freibad nun wiedereröffnet werden. Darüber freuen wir uns und laden am Sonntag, dem 2. Juli, um 14:00 Uhr zu einem

Familiengottesdienst ins Freibad ein. Sie müssen nicht schwimmen können, um teilzunehmen. Der Eintritt ist frei.

Unsere Kirchengemeinde trauert mit den Angehörigen von Otto Sievers-Over-Behrens aus Hekese und Anneliese Hartke.

Nachruf

Am 18. März 2023 verstarb

Otto Sievers-Over-Behrens

im Alter von 91 Jahren.

Herr Otto Sievers-Over Behrens ist von 1990 bis 2000 Kirchenvorsteher gewesen. Wir sind dankbar für sein Engagement in unserer Gemeinde, für treue und zuverlässige Mitarbeit und guten Rat. Seine ruhige, wohltuende Art werden wir weiterhin gerne erinnern.

**Kirchenvorstand und Pfarramt
der Gemeinde St. Georg Bippen**

Nachruf

Am 21. April 2023 verstarb

Anneliese Hartke

im Alter von 84 Jahren.

Anneliese Hartke aus Bippen ist in unserer Gemeinde lange als Küsterin tätig gewesen. Dieses Amt hatte sie 1985 von ihrem Schwiegervater übernommen und 25 Jahre lang pflichtbewusst, treu und sehr zuverlässig ausgeübt. Ein Vierteljahrhundert lang stand sie so für unsere Kirchengemeinde ein. Vielen Menschen hier wird sie gewiss noch lange an guter Erinnerung bleiben.

**Kirchenvorstand und Pfarramt
der Gemeinde St. Georg Bippen**

Wir haben beide der ewigen Liebe Gottes anvertraut. Uns trösten die Worte von Jesus Christus, der gesagt hat: „*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, ob er gleich stürbe*“ (Joh 11,25). Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

***Diese Daten wurden
aus Datenschutzgründen
für die Interseite gelöscht!***

Hinweis: *Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg Bippen wird regelmäßig besondere Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, müssen das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich oder telefonisch mitteilen. Die Mitteilung muss bei Redaktionsschluss im Pfarrbüro oder beim Kirchenvorstand eingegangen sein.*

Jubiläen: *Wenn Sie auf ein Ehejubiläum zugehen, sprich: wenn Sie in näherer oder absehbarer Zukunft Ihre Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern möchten, halten wir Ihnen dazu gerne einen Gottesdienst in der Kirche oder eine Andacht auf dem Saal. Vielleicht wünschen Sie sich auch, dass wir Geistlichen Sie zuhause besuchen. Melden Sie sich doch einfach vorher im Pfarrbüro oder direkt bei uns. Wir sind für Sie da. Melden Sie sich gern bei uns. Ihre Pastorin Katrin Seelenbinder, Ihr Pastor Jürgen Loharens*

Adressen St. Georg Bippen

Pfarrbüro und Friedhofsangelegenheiten

Pfarrsekretärin **Di.+Fr. von 8:30-11:30 Uhr** ✉ KG.Bippen@evlka.de
Ulrike Heidhaus Pastors Kamp 2 ☎ 05435-375
49626 Bippen https://bippen.wir-e.de

Pastor Pfarramt II Bippen-Berge-Menslage

Jürgen Loharens Pastors Kamp 2 ☎ 05435-375
49626 Bippen ✉ juergen.loharens@icloud.com

Küsterin

Christel Wellhöfer ☎ 05901-3291

Organistin

Angelika Gärdes-Falk ☎ 05435-1407

Posaunenchor

über das Pfarrbüro

Friedhofspfleger

Reinhold Wolke ☎ 05435-890

Kindergarten

Leiter Pastors Kamp 1 ☎ 05435-2636
Jonas Mithöfer www.ev-kitas-bramsche.de/
unsere-kitas/kita-bippen

Kirchenkreis Bramsche

Kirchenamt Osnabrück-Stadt und -Land

Meller Landstraße 55 ☎ 0541-94049-100
49086 Osnabrück ☎ 0541-94049-199

Diakonisches Werk

Sozialarbeiterin ☎ 05461-1597
N. Gerdes Außenstelle Fürstenau ☎ 05901-5013454

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Kirchhofstr. 6, 49565 Bramsche ☎ 05461-88298-0
Friedrichstr. 37 A, 49610 Quakenbrück ☎ 05431-85176-0

Ev. Dorfhelferinnenwerk Station Badbergen

Einsatzleitung DH.Badbergen@t-online.de ☎ 05433-1384
G. Taphorn ☎ 05434-809703

Telefonseelsorge (kostenlos)

☎ 0800-1110111
☎ 0800-1110222

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)

☎ 0800-1110333

Links

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| St. Georg-Kirchengemeinde Bippen | bippen.wir-e.de |
| Luthergemeinde Berge | berge.wir-e.de |
| Kirchengemeinde Menslage | menslage.wir-e.de |
| Kirchenkreis Bramsche | www.kirchenkreis-bramsche.de |
| Sprengel Osnabrück | www.kirche-osnabrueck.de |
| Landeskirche Hannover | www.evlka.de |
| Allgemein | www.evangelisch.de |



Gott gebe dir
vom Tau
des Himmels
und vom Fett
der Erde und
Korn und Wein
die Fülle.

Genesis 27,28

GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“

ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER

Danksagung der Konfirmanden

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation möchte wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken. Der Tag wird uns immer in besonderer Erinnerung bleiben.

Erik Beermann
Enna Biermann
Marina Bohle
Anni Brunneke
Michel Buschmann
Adele Heidgerd
Jost Hengehold
Mira Jäger
Marit Lüske
Johanna Nickel
Hermann-Wilhelm Niemann
Bente Rodefeld
Maureen Rollmann
Finja Schumacher
Thijs Weymann
Carl Wiemerslage



Am 20. Mai wurden die „Ökumenischen Erlebniswege“ mit einem Gottesdienst in Stift Börstel feierlich eingeweiht. Auch an oder neben unseren Kirchentüren befinden sich nun QR-Codes. Wir weisen an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass Sie diese Codes über die Fotofunktion Ihres Smartphones einlesen können. Sie werden dann in der Regel automatisch auf eine Internetseite geleitet, in der Sie einen Kurzfilm von 2-3 Minuten Länge anschauen können, der Ihnen

das Wesentliche zu der Kirche zeigt. Gedacht ist diese Funktion vor allem für Fahrradtouristen, die vor einer verschlossenen Kirche stehen. So können sie trotzdem etwas über den Kirchort erfahren. Alle Kirchen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft haben hier mitgemacht. Die Fahrradtouren sind ökumenisch ausgelegt und führen an den Kirchen der Region vorbei. Machen Sie von dem Angebot gerne Gebrauch! Und sagen Sie es gerne weiter!

Aus der Kinderkrippe Sonnenschein

10 Jahre besteht unsere „Kinderkrippe Sonnenschein“ nun schon. Das wurde mit einem Gottesdienst in der Kirche gefeiert.

Im Zentralen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am 18. Mai 2023 wurde Oliver Prause, der Leiter der "Kinderkrippe Sonnenschein", bei uns offiziell eingeführt. Für seinen Dienst wurde ihm der Segen Gottes zugesprochen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Arbeit mit den Kleinsten hier bei uns.



Löwenstarke Hilfe - Immer und überall !

- Professionelle Beratung
- Zuhause-Service
- Ernährungspumpen
- Sauerstoffversorgung
- Krankenbetten u.v.m.

49626 Berge Tel. 05435-95350
www.loewen-apotheke-berge.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen



Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im November bzw. im Januar beginnt wieder ein neuer Jahrgang mit dem Konfirmandenunterricht – Ziel: Konfirmation 2025.

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und/oder im Lauf des Schuljahres 13 Jahre alt werden, können am Konfirmandenunterricht teilnehmen – auch, wenn sie noch nicht getauft sind.

Im Laufe des Septembers bekommen alle Kinder des entsprechenden Alters einen Brief mit den Anmeldeunterlagen. Das

sind in etwa die Geburtsjahrgänge Sommer 2010 bis Sommer 2011. Sollte jemand keine Post von uns bekommen, weil er vielleicht früher oder später eingeschult worden ist oder weil er nicht in unserem Computersystem erfasst ist, dann können die Unterlagen auch ab Ende September im Kirchenbüro abgeholt werden.

Bei Fragen gerne telefonisch melden bei Pastorin Katrin Seelenbinder: 05437-947601.

Wir freuen uns auf Euch!

Verabschiedung der vierten Klassen aus der Grundschule und Einschulung

Zwei trubelige und immer wieder schöne Gottesdienste feiern wir in Zusammenarbeit mit der Grundschule Berge.

Am Mittwoch, 05. Juli 2023, um 8.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, in dem die Schulkinder aus den vierten Klassen verabschiedet werden, ehe sie nach den Sommerferien die weiterführenden Schulen besuchen werden. Wir feiern diesen Gottesdienst ökumenisch in unserer Lutherkirche. Er wird geleitet von Pastor Gert Vosshage von der katholischen Kirche. Eltern und Kinder freuen sich auf diesen Gottesdienst. Und auch alle anderen Interessierten aus der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Einen ebenso fröhlichen Gottesdienst feiern wir am Samstag, 19. August 2023, um 8.30 Uhr in unserer Lutherkirche. Es ist der Einschulungsgottesdienst für alle Kinder, die ab diesem Sommer die Schule besuchen werden. Diesen wichtigen Schritt im Leben der Kinder und ihrer Familien wollen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst in unserer Kirche beginnen und begleiten. Den neuen Schulkindern wird Gottes Segen zugesprochen für den neuen Weg, der jetzt vor ihnen liegt. Auch zu diesem Gottesdienst, den Pastorin Katrin Seelenbinder halten wird, sind alle ganz herzlich eingeladen.

Großartiger Erfolg beim Konfirmandendank

In unserer Kirchengemeinde gibt es noch den alten Brauch des Konfirmanden-Dankes. Hintergrund: Die Konfis freuen sich auf ihre Konfirmation – ein Fest zu ihren Ehren, mit Gästen, die extra für sie gekommen sind, mit schicker Kleidung, gutem Essen und vielen Geschenken. Konfirmanden-Dank heißt: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sagen für all das im Gottesdienst „Danke“, indem sie für eine Organisation oder für Menschen, die solche Freuden nicht erleben können, spenden. Aus einer Reihe von Vorschlägen haben sie sich das Projekt des „Wünschewagens“ Niedersachsens ausgesucht. Mit einem perfekt aber „schön“ ausgestatteten Krankenwagen wird schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein Herzenswunsch erfüllt – eine Fahrt ans Meer, noch einmal ins Fußball-Stadion, einen Zoo besuchen... Die medizinisch geschulten Begleiter dieser Touren arbeiten ehrenamtlich. Getragen wird diese besondere Aktion vom Arbeiter-Samariter-Bund Niedersachsen.

Die 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben jeweils eine Spende in aller Freiheit anonym in einem verschlossenen Umschlag abgegeben – das war beim Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation. Frau Seelenbinder hat beim Abgeben der Umschläge im Gottesdienst das Projekt vorgestellt und dafür geworben, und dann hat die gesamte Gottesdienstgemeinde

gespendet – nicht nur in diesem Abendmahlsgottesdienst, sondern auch am nächsten Morgen im Gottesdienst zur Konfirmation am 07. Mai.

Die Solidarität und Unterstützung für dieses Projekt in unserer kleinen Dorfkirche war überwältigend: 988,40 Euro sind auf einen Schlag zusammen gekommen, und so konnten 1.000 Euro an das Team des Wünschewagens überwiesen werden.

In einer Mail und in einem Dankschreiben hat sich die Organisation bereits bedankt. Auch das Team von NDR „Hallo Niedersachsen“ hat in einer Mail gratuliert. Durch einen Beitrag im NDR hatte Frau Seelenbinder von der Aktion gehört und ihnen von dem großen Erfolg nachträglich berichtet.

Katrin Seelenbinder

Eine Gemeinschaft zum Wohlfühlen.

Unternehmen der **Diakonische Stiftung**
Bethanien (Lötzen) Quakenbrück



Umfassende Pflege-, Betreuungs- und Versorgungsangebote unter einem Dach.

Haus Bethanien

Lötzener Str. 14 · Quakenbrück · Tel. 05431/94 34-00 · www.bethanien.net

Altenpflegeheim Haus Bethanien
Tel. 05431/94 34-193
info@bethanien.net

Tagespflege Bethanien
Artlandstraße 31
Tel. 05431/94 34-340
tagespflege@bethanien.net

Solitäre Kurzzeitpflege

- kompl. einger. Zimmer mit TV und Telefon
- Förderung durch den Landkreis Osnabrück, daher kostengünstig

Tel.: 05431/94 34-684

Pflegedienst Bethanien
Artlandstraße 29
Tel. 05431/908857
www.pflegedienst-bethanien.de

Familienfest und 10-jähriges Jubiläum

Familienfest und 10-jähriges Jubiläum der Ev.-luth. Kinderkrippe Sonnenschein

Am Samstag den 06.05.2023 haben wir auf dem großen Rasenplatz hinter unserer Ev.-luth. Kinderkrippe Sonnenschein unser 10-jähriges Jubiläum und Familienfest mit den Kindern ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern gefeiert.

Bei herrlichem Wetter wurde mit einer Andacht durch Herr Mehnert draußen auf der Rasenfläche begonnen. Herr Mehnert brachte eine Geschichte zum Thema Regenbogen mit. Die Kinder haben gemeinsam mit ihren Erziehern/ innen dazu ein Bild vorbereitet. Dies hängt jetzt am Eingang der Ev.-luth. Kinderkrippe Sonnenschein. Danach begrüßte unser Superintendent Herr Cirpka die Kinder, Eltern und Großeltern.

Nach dem Gottesdienst durften die Kinder sich auf dem Spielplatz der Kinderkrippe an verschiedenen Spielstationen austoben zum Beispiel beim Dosenwerfen. Die Eltern und Großeltern konnten sich mit Kaffee, Kuchen und Muffins stärken. Hier geht nochmal ein großer Dank an die Eltern für die Kuchenspenden und an die pädagogischen Mitarbeiter vom Leuchtturm für die Unterstützung beim Verkauf.

Im Laufe des Nachmittags kam ein Besucher namens „Bruno Beat der Zauberkünstler“ der mit den Kindern und Eltern verschiedene Zaubertricks absolvierte. Diese Zaubertricks waren nicht immer ganz einfach für die Eltern, da sie diese selber ausprobieren durften. Zum späten Nachmittag konnten sich alle bei Pommes, Currywurst und Bratwurst stärken. Hier geht nochmal ein großer Dank an die 1. Herren vom SV Grafeld für die Unterstützung.

Am frühen Abend löste sich die Veranstaltung auf und alle Kinder, Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern konnten einen schönen Nachmittag in unserer Ev.-luth. Kinderkrippe Sonnenschein genießen und mit uns das 10-jährige Jubiläum feiern.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Ev.-luth. Kinderkrippe
Sonnenschein

Der verschwundene Zauberstab

Für den 23. September 2023 ist in unserer Kirchengemeinde eine Musikgeschichte von Kindern für Kinder geplant. In der Geschichte „Der verschwundene Zauberstab“ ist der kleine Zauberer Florian Wendepflug auf der Suche nach seinem verlorengegangenen Zauberstab und erlebt auf der Suche so einiges.

Die Geschichte, die ursprünglich als eine Geschichte für Orgel und Erzähler geschrieben wurde, möchten wir gerne als Musiktheaterstück aufführen.

Deshalb suchen wir Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, die Lust haben mitzumachen.

Doch suchen wir nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche und Erwachsene, die uns beispielsweise bei der Gestaltung der Bühnenbilder, den Kostümen oder den Proben

behilflich sind und uns mit Rat und Tat unterstützen möchten.

Über eine Zusage können wir uns schon freuen – der Berger Kinderchor hat zugesagt und ist mit dabei.

Ein erstes Treffen wird es noch vor den Sommerferien geben. Die Proben für das Stück sind dann nach den Sommerferien immer freitags um 17.00 Uhr geplant.

Ach übrigens: wir – das sind Melanie Böggemann und Kerstin Winter.

Haben wir Euer Interesse geweckt, spricht uns an, ruft an oder meldet euch im Gemeindebüro.

Melanie Böggemann: Tel. 0152/56359488

Kerstin Winter: Tel. 0152/28935344
Gemeindebüro: 05435/9244

Melanie und Kerstin



**Über Geld
sprechen
ist einfach.**



www.ksk-bersenbrueck.de

**Weil die Sparkasse nah ist und auf
Geldfragen die richtigen Antworten
hat.**

 **Kreissparkasse
Bersenbrück**

Neues aus dem Leuchtturm



Es darf am 2. September gefeiert werden. Der Leuchtturm e.V. wird 25 Jahre alt! Er ist eingemietet im alten Küsterhaus, welches den Spruch im Giebel trägt: „Lasset die Kinder zu mir kommen“. Diesem kommt der Verein mit viel Herz nach! Unser Verein beherbergt eine Kindergartengruppe (20 Kinder) und zusätzlich eine selbständige Großtagespflege (8 Kinder). Im alten Küsterhaus findet jeden Tag ein buntes Programm statt. Waldtage, Turntage, Selbstverteidigung, Musik, basteln und vieles mehr. Am 2. September möchten wir daher um ca. 13.30 Uhr in der evangelischen Kirche einen Gottesdienst zur Feier unseres 25-jährigen Geburtstages mit euch und Ute Elbers feiern! Zudem sind natürlich alle ehemaligen Kinder

und Mitarbeiter sowie interessierte ganz herzlich eingeladen. Es gibt am Nachmittag ein Musik Theater mit Annett. Sie erzählt und singt vom „Willy Wattwurm“ Es steht bestimmt noch einiges mehr auf unserem Programm. Wir freuen uns auf euch.

Liebe Grüße und bleibt Gesund.
Sabine Fehrlage Runge

Meertwunder THEATERWERKSTATT für Kinder und Erwachsene

Lass dich von der Freude am Spiel anstecken!

Mit unbändiger Leidenschaft und Freude ist Annett seit 1999 als Schauspielerin, Musikerin und Umwelt- Spiel- und Theaterpädagogin unterwegs. Nach langjähriger Bühnenerfahrung und vielfältigen Ausbildungen gibt sie ihr Wissen um Techniken (Stimme, Gesang, Spiel, Körper Ausdruck, Bewegung, Improvisation) gern weiter und möchte Menschen jeden Alters mit Spielfreude anstecken und ihnen Mut machen, selbst in die wunderbare Welt des Spielens einzutauchen.

Spiel- und Theaterkurse zu verschiedenen Themen (Umwelt, Soziales, Gesundheit) für Kindergärten, Schulen und Familien.

Akustik-Kurse für ErzieherInnen, LehrerInnen und Gruppenleiter.

Naturerlebnis auf dem Darp

Annett Glaschick · Südstr. 28 · 18375 Born · Tel.: 0162-9474577
info@meertwunder.de · www.meertwunder.de

Meertwunder LIVE

Annetts aktuelle MusikTheater-Stecke kommen gerne auch zu Ihnen

- „Annett: In 80 Tagen übers Meer“
- „Darius und die Suche nach dem Glück“
- „Krabix und das Gold des Meeres“
- „Ein Schutzengel für Annett“ (Nicht nur) ein Weihnachtsstück

Buchlung:
„Krabix und das Gold des Meeres“

Das jetzt-aktuelle MusikTheater für Kinder und große Leute mit Annett und ihrer liebsten Freundin

www.meertwunder.de

Zur Vor- und Nachbereitung von Aufführten und Kursen - oder einfach zum Mitlesen von Annetts Abenteuer hat

www.meertwunder.de

Liebe Gemeindemitglieder, kennt Ihr das auch – da macht man bestimmte Dinge, ohne weiter darüber nachzudenken warum und wofür. Einfach nur, weil man es so kennengelernt hat oder es schon immer so gemacht wurde.

Doch manchmal ist es gut, nachzufragen und zu reflektieren. Dazu haben die drei Kirchenvorstände Bippin, Berge und Menslage ihren Studientag zum Thema „Abendmahl“ im Februar ausgiebig genutzt. Bei der darauffolgenden KV-Sitzung hat der Vorstand aus Berge nun ein paar Änderungen für ein Jahr auf Probe beschlossen.

Damit alle Gottesdienstbesucher innen am Abendmahl teilnehmen können – auch die, die aus verschiedensten Gründen keinen Wein trinken dürfen oder wollen –, wird nur noch Traubensaft gereicht. Das Verteilen von Wein bleibt besonderen Anlässen vorbehalten.

Des Weiteren entfällt der Rundgang um den Altar mit dem Sammeln von Spendengeldern. Zum einen stammt dieser Rundgang und das Einwerfen von Geldspenden in ein Körbchen noch aus Zeiten, in denen die Kirchengemeinden ihren Pastor eigenverantwortlich entlohnen mussten. Zum anderen hat es irgendwie den bitteren Beigeschmack, das Abendmahl müsse bezahlt werden. Doch beides trifft nicht bzw. nicht mehr zu. Weder müssen die Kirchengemeinden den Pastor/die Pastorin bezahlen, noch hat Jesus gesagt: „Nehmet hin – esset und trinket zu meinem



Gedächtnis – und dann bezahlt.“ Nein – zum Abendmahl sind alle christlich getauften Menschen eingeladen - und das umsonst.

Natürlich war das gespendete Geld im Körbchen ein gutes „Zubrot“ für die Arbeit in der eigenen Gemeinde – vor allem, bei den immer geringer werdenden Mitteln, die uns für eine ansprechende Gemeindegemeinschaft zur Verfügung stehen. Deshalb haben wir vom KV entschieden, dass es in naher Zukunft eine Möglichkeit geben wird, die Arbeit in der eigenen Gemeinde zu unterstützen. Dazu wird der Opferstock am Ausgang unterteilt in „Gaben für die eigene Gemeinde“ und in „Gaben für die Diakonie“. Letztere dürfen ausschließlich für diakonische Zwecke verwendet werden.

Voller Zuversicht, dass unsere Änderungen zum Abendmahl in Eurem Sinne sind, freuen wir uns auf gut besuchte Abendmahlsfeiern. Wir Kirchenvorsteher*innen freuen uns auf eure Rückmeldungen – spricht uns gerne an.

Ihre und Eure Kerstin Winter

*Diese Daten wurden
aus Datenschutzgründen
für die Interseite gelöscht!*



Erd -, Feuer-, Seebestattung - Bestattungsvorsorge - Erledigungen aller Formalitäten

Martin Keck
Mühlenberg 8
49626 Berge / Anten

Tel. 05435 - 2455
Fax: 05435 - 9569287
info@tischlermeister-keck.de

| | | |
|--|---|--|
| Kirchenvorstandsvorsitzende: | | |
| Petra Albersmann | Am Boll 2 49626 Berge | Mail: petra.albersmann@evlka.de |
| Pastor | | |
| Jürgen Loharens | Pastors Kamp 2 49626 Bippen | Telefon 05435/375 Mail: juergen.loharens@icloud.com |
| Pastorin | | |
| Katrin Seelenbinder | Hauptstraße 11 49637 Menslage | Telefon 05437/947601 Mail: katrin.seelenbinder@evlka.de |
| Haus Lambertus | | |
| Diakon Ralf Mehnert | 49584 Fürstenau | Telefon 05901/7272 |
| Pfarrbüro | | |
| Heike Klus | Am Boll 2 49626 Berge | Telefon 05435/9244 Mail: kg.berge@evlka.de |
| Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr Homepage: https://ev-luth-kirchengemeinde-berge.wir-e.de/aktuelles | | |
| Bankverbindung | | |
| Kirchenamt Osnabrück - Stadt und Land IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50 / BIC: NOLADE21BEB | | |
| Küsterin | | |
| Zita Führer | Kirchweg 4 49626 Berge | Telefon 05435/2810 |
| Friedhof | | |
| Verwaltung Ralf auf dem Felde | 49626 Berge | Telefon 05435/2559 |
| Eduard Karij | 49626 Berge | |
| Kinderkrippe Sonnenschein | | |
| Am Boll 2a 49626 Berge | Telefon 05435/3369205 Mail: Krippe.Berge.Sonnenschein@ev-kitas-bramsche.de Homepage: www.kinderkrippe-berge.de | |
| Diakonisches Werk | | |
| Sozialarbeiterin Natalie Gerdes | Kirchhofstr. 6 49565 Bramsche | Telefon 05461/1597 |
| Außenstelle Quakenbrück | Lötzener Str. 5a 49619 Quakenbrück | Telefon 05431/906183 |
| Diakonie-Shop Fürstenau | St. Georg-Str. 15 49584 Fürstenau | Telefon 05901-5013456 |
| Suchtberatung | | |
| Sozialtherapeutin Daniela Raifschneider | Kirchhofstraße 6 49565 Bramsche | Telefon 05461/88298-0 |



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“

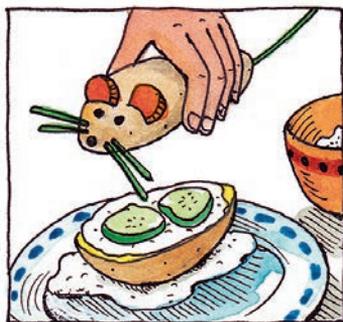


Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen



Liebe Gemeindemitglieder aus Menslage!

Liebe Leser-innen in Menslage,
Moin auch nach Berge und Bippen!

„Die einzige Konstante im Leben ist
die Veränderung.“

Das sagte schon der Philosoph
Heraklit vor mehr als 2500 Jahren.
Und wir alle erleben ständig
kleine und große Veränderungen
in unserem Leben. Wir wechseln
z.B.den Arbeitsplatz und müssen
uns auf neue Aufgaben, Kollegen
und Arbeitsbedingungen einstellen.
Wir können unsere Haarfarbe, unser
Verhalten oder unsere Meinung
verändern. Es kommen immer
wieder Veränderungen auf uns zu,
die nicht wir bestimmen. Menschen
wollen sich verändern und wir
haben so gar nicht damit gerechnet.
So ist es mir auf unserer letzten
Redaktionssitzung ergangen, als
Jan Kemper, unser Mann fürs Layout
dieses Briefes, gesagt hat, dass
er diesen Job, dieses Ehrenamt

niederlegt. Veränderungen sind
nicht immer toll und nach der ersten
Irritation über diese Entscheidung
stellt sich Dankbarkeit bei mir ein für
die gute Zeit der Zusammenarbeit.
Danke Jan, dass du den ersten und
dann viele weitere Gemeindebriefe
für unsere drei Gemeinden mit auf
den Weg gebracht, dass du uns
deine Zeit und sehr viel Geduld
zur Verfügung gestellt hast. Wir
wünschen dir alles Gute und Gottes
Segen!

Und nun der Aufruf an euch: Wer hat
Lust sich zu verändern und kann sich
vorstellen dieses Aufgabe von Jan
zu übernehmen und den nächsten
Gemeindebrief zu gestalten? Bei
Interesse melde dich gerne bei
deinem Kirchenvorstand in Berge,
Bippen oder Menslage?

Sommerliche Grüße von
Ulrike Müller



Bio Backstube 
WIERUPER HOF

Mit deinen Liebsten
auf den Wochenmarkt!

www.wieruper-hof.de

Brot direkt aus der Backstube! Hhmmm...
mittwochs, donnerstags und freitags. von 17-19 Uhr

Seit mehr als 2 Jahrzehnte durch treue Helfer verteilt

Seit wann werden unsere Gemeindebriefe durch viele ehrenamtliche Gemeindeglieder verteilt und wie kam es dazu?



In einem netten Gespräch mit Annegret und Günter Hackbusch bei Tee und Kuchen haben wir uns über diese Entwicklung unterhalten. Den Gemeindebrief gibt es schon seit November 1970, also über 50 Jahre lang. Zunächst wurde er als Postwurfsendung verteilt, bis es 1994 zu einer „Großen Überraschung“ kam. Die Post wollte die Gemeindebriefe - unabhängig von der Versandmenge – nur noch für einen Betrag von 500 DM plus Mehrwertsteuer befördern. Das war mehr als das Doppelte, das bisher gezahlt werden musste. In

einem Leserbrief wurde spontan dem Ärger Luft gemacht. Daraufhin haben sich Gemeindeglieder im Pfarrbüro gemeldet, um in einigen Ortschaften und Bereichen den Gemeindebrief auszutragen.

Allerdings war es zu der Zeit noch nicht möglich, den Gemeindebrief „flächendeckend“ in die Häuser zu bringen. Dieses erledigte nun die Firma Post Dienst-Leistung Köhne aus Quakenbrück für einen angemessenen Preis. Bei diesem Angebot konnte allerdings nur der gesamte Zustellbereich vergeben werden; einzelne Ortschaften oder Straßenzüge auszuklammern wäre nicht möglich gewesen. Doch auch diese Art der Verteilung nahm sein Ende und mit der ersten Verteilung am 6. Dezember 2001 begann die Austeilung unseres Gemeindebriefes durch ehrenamtliche Gemeindeglieder.

Euch allen möchten wir hiermit ein herzliches „DANKE“ sagen. Eingeschlossen in diesen Dank sind auch alle Verteiler der ersten Stunde, die mittlerweile im „Ruhestand“ sind.

Ulla Nehrenhaus



Obere Reihe v. links: Felix Pooch, Konrad Rott, Timo Gehrke, Dietrich Sievers, Tjorven Stockelmann, Tjark Hartke, Benjamin Greskamp, Jonas Friedrich, Anton Behling

Untere Reihe v. links: Paula Bödeker, Sophie Wagner, Emily Oing, Pauline Taiber, Lisa Keck-Wolterding, Lisa Moormann, Greta Behrenberg, Marie Kettler, Constanze Rosengrün

Wir Konfirmandinnen und Konfirmanden möchten uns ganz herzlich bedanken, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche, lieben Worte und Geschenke zu unserer Konfirmation am 30. April 2023 in der Marienkirche Menslage.



Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Pastorin Seelenbinder, dem Kirchenvorstand und den Teamern und allen, die dazu beigetragen haben, daß wir eine tolle Konfirmandenzeit hatten, an die wir uns gerne zurück erinnern werden.





Auch in diesem Jahr haben sich zehn Konfirmierte aus Menslage auf den Weg nach Bramsche gemacht, um am KonfiBall 2023 teilzunehmen. Nochmal schick gemacht ging es, organisiert vom KV, nach Bramsche zur Party in der Kirche. Wer möchte kann dem Ganzen auf Instagram folgen unter...

@ev_jugend_menslage oder



Eine gute Woche nach der Konfirmation haben sich Konfirmierte und Teamer zu einem gemütlichen Abschlussgrillen getroffen. Bei Bratwurst und Getränken wurde noch einmal gemeinsam gespielt, gelacht und auf die Konfi - Zeit zurückgeblickt.

Malerbetrieb

E.KIY

Farben • Böden • Tapeten

Kaulkestr. 8 • 49637 Menslage

Tel. 05437/4016 • Fax 947326 • Mobil 0170/3432757

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Im November bzw. im Januar beginnt wieder ein neuer Jahrgang mit dem Konfirmandenunterricht – Ziel: Konfirmation 2025.

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und/oder im Lauf des Schuljahres 13 Jahre alt werden, können am Konfirmandenunterricht teilnehmen – auch, wenn sie noch nicht getauft sind.

Im Laufe des Septembers bekommen alle Kinder des entsprechenden Alters einen Brief mit den Anmeldeunterlagen. Das

sind in etwa die Geburtsjahrgänge Sommer 2010 bis Sommer 2011. Sollte jemand keine Post von uns bekommen, weil er vielleicht früher oder später eingeschult worden ist oder weil er nicht in unserem Computersystem erfasst ist, dann können die Unterlagen auch ab Ende September im Kirchenbüro abgeholt werden.

Bei Fragen gerne telefonisch melden bei Pastorin Katrin Seelenbinder: 05437-947601.

Wir freuen uns auf Euch!

Unser Friedhof

Frühling und Sommer auf dem Friedhof.

Bald ist es wieder soweit. Der Frühling hat Einzug gehalten und nach den Eisheiligen geht es so richtig los mit der Bepflanzung. Wunderschön sehen die gepflegten Gräber aus. Doch die Blütenpracht benötigt viel Wasser. Immer wieder kommt es auch bei uns auf dem Friedhof zu Wasserknappheit.

Deshalb ist bei uns auch das Thema **Wasser sparen, wo es** geht aktueller denn je. Nun unsere Bitte: Achtet bei der Bepflanzung darauf, dass ihr Pflanzen verwendet, die nicht stetig gegossen werden müssen. Wir kennen das ja aus dem eigenen Garten. Der Rasensprenger ist verboten und das viele Gießen im Garten wird auch reduziert. Deshalb müssen wir darauf hinweisen, dass

das Anbringen von Gartenschläuchen bei uns auf dem Friedhof untersagt ist. Auf anderen Friedhöfen ist das schon lange der Fall. Angebrachte Schläuche müssen wir entfernen. Wir hoffen auf euer Verständnis und eine ausgewogene Wetterlage, damit uns das Wasser sparen leicht fällt.

Euer Kirchenvorstand



Am Sonntag, den 23. Juli 2023, laden wir um 11.00 Uhr zu einem etwas anderen und besonderen Gottesdienst in unsere Marienkirche ein. Er wird gestaltet von Pastorin Katrin Selenbinder und der Organistin und Malerin Angelika Aulenbach aus Haselünne.



Aus dem reichen Bilderschatz von Frau Aulenbach haben wir eine Reihe Naturbilder ausgesucht, die im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen sollen. Passend zu Thema „Natur und Schöpfung“ werden biblische und weltliche Texte und

Gedanken gelesen, umrahmt von sommerlichen Liedern und Chorälen zum Mitsingen. Die Bilder werden im Altarraum auf Staffeleien zu sehen sein, und es wird auch Raum geben, sie aus der Nähe anzuschauen.

Noch ist die Planung dieses besonderen Gottesdienstes nicht abgeschlossen, aber wir hoffen sehr, dass es gelingt, eine frische Brise sommerliche Leichtigkeit in die Kirche zu holen.

Bei hoffentlich wunderschönem Wetter wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst noch eine Weile zusammenbleiben – vor und in der Kirche – und bei einem kleinen Gläschen die Geselligkeit pflegen.

Herzliche Einladung,
dabei zu sein!



Hof Alswede

Hof Alswede GbR / Am Kamp 3 / 49637 Menslage

Ab September wieder:

Füttermöhren

Äpfel und Birnen

Säfte

Neues aus der Kita Menslage

Ein aufregendes Kita Jahr geht zu Ende und 28 Wackelzahnkinder werden nach den großen Ferien in die Grundschule besuchen.



Die Kinder der Wackelzahngruppe haben gemeinsam an vielen interessanten Aktionen teilgenommen. Vom Kennenlernen, Singen, Spielen, Tanzen über Besuche der

Schule, einer Exkursion zum Kuhlhoff, um das Walddiplom zu erlangen, war das Angebot breit gefächert. Höhepunkte waren unter anderem die Einladung zur Schnupperstunde in der Schule, des Weiteren haben sich die Vorschulkinder die Generalprobe des Zirkusprojekts der Schule angesehen.

Der Abschiedsgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein rundet im Juni ein buntes letztes Kitajahr ab.



Nicht nur die Vorschulkinder nehmen Abschied, auch 17 „große“ Krippenkinder aus der Raupen- und

Igelgruppe verabschieden sich und wechseln in die Kindergartengruppen. Wie schön, dass alles unter einem Dach ist, so haben die Kinder die Möglichkeit schon ihre neuen Gruppen zu besuchen und kennen zu lernen.

Wir freuen uns nach den Ferien neue Krippen- und Kindergartenkinder (... und ihre Eltern) begrüßen zu dürfen. So beginnt wieder für alle ein neues, spannendes Kitajahr.



An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich bei den Damen des DRK für das liebevolle, umfangreiche Frühstück bedanken. Alle Kinder von klein bis groß (... auch die Erzieherinnen ;)) konnten sich selbstständig am Buffet bedienen – mmmh lecker ... gerne wieder.



Mit einer großen Matschaktion startete in diesem Jahr die Vorbereitung der Kindergartenkinder für die Mutter – und Vaternachts Geschenke.

Aus zerrissenen Eierpappen, Blumensamen und Wasser sind kuriose Samenzwerge entstanden. Wir hoffen auf einen blumigen Sommer.

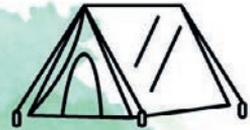
Das Kitateam wünscht allen Lesern eine erholsame, entspannte Zeit. Bis zum nächsten Mal.

Verabschiedung aus dem Kindergarten

Zwei trubelige und immer wieder schöne Gottesdienste feiern wir in Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten und mit der Grundschule Menslage.

Am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 15.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, in dem die Wackelzahnkinder aus dem Kindergarten verabschiedet werden. Eltern und Kinder freuen sich auf diesen Gottesdienst. Und auch alle anderen Interessierten aus der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Einen ebenso fröhlichen Gottesdienst feiern wir am Samstag, 19. August 2023, um 9.45 Uhr. Es ist der Einschulungsgottesdienst für alle Kinder, die ab diesem Sommer die Schule besuchen werden. Diesen wichtigen Schritt im Leben der Kinder und ihrer Familien wollen wir mit einem Gottesdienst in unserer Kirche beginnen und begleiten. Den neuen Schulkindern wird Gottes Segen zugesprochen für den neuen Weg, der jetzt vor ihnen liegt. Auch zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen.



Church Camping

23.06.23 - 24.06.23

MEHR INFOS AUF INSTAGRAM (EV_JUGEND_MENSLAGE)
ODER IM SCHAUKASTEN



Die Eltern der Vorkonfirmanden haben auch in diesem Jahr wieder einen schönen Kranz gebunden und damit den Eingang der Kirche für die Konfirmation festlich geschmückt. Herzlichen Dank!



Am 02. Mai 1973 ging unser Menslager Kindergarten an den Start. D.h. in diesem Jahr ist er 50 Jahren alt geworden. Herzlichen Glückwunsch!! Gefeiert wird dieses tolle Jubiläum im nächsten Jahr.



Der Ausflug zum Frühstück ging in diesem Jahr ins schöne Hahnenmoor zum Landcafe. Gute Laune, leckerer Kaffee, selbstgebackenes Brot und zum Abschluss ein Eierlikörchen in der Sonne waren die Zutaten für einen gelungenen Vormittag.



Ein Osterlamm zierte auch in diesem Jahr am Ostersonntag nach der Andacht um 6.00 Uhr den Tisch, der zum Imbiss einlud. Lieben Dank dafür an Ali Meijer!

Nach einer Pause im Juni trifft sich das Frauenfrühstück am 08. Juli wieder um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gruppen und Kreise

| Gruppe | Trifft sich wo? | Trifft sich wann? |
|--|-----------------|---|
| Kirchenchor | Gemeindehaus | Dienstags um 20:00 Uhr |
| Gospelchor | Gemeindehaus | Donnerstags um 18:00 Uhr |
| Orffgruppe | Kirche | Mittwochs um 18:00 Uhr Pause in den Ferien |
| Frauenfrühstück | Gemeindehaus | Um 10:00 Uhr nach Absprache siehe Schaukasten und Zeitung |
| Senioren- Bewegungstraining | Gemeindehaus | Mittwochs um 14:30 Uhr |
| Männerkreis | Gemeindehaus | Um 19:00 Uhr nach Absprache siehe Schaukasten und Zeitung |

***Diese Daten wurden
aus Datenschutzgründen
für die Interseite gelöscht!***

Jubiläen: *Wenn Sie auf ein Ehejubiläum zugehen, sprich: wenn Sie in näherer oder absehbarer Zukunft Ihre Silberne, Goldene, Diamantene... Hochzeit feiern möchten, dann halten wir Ihnen dazu gerne einen Gottesdienst in der Kirche oder eine Andacht auf dem Saal. Vielleicht wünschen Sie sich auch, dass wir Geistlichen Sie zu diesem Anlass zu Hause besuchen. Melden Sie sich doch einfach vorher im Kirchenbüro oder direkt bei uns. Wir sind für sie da! Ihre Pastorin Katrin Seelenbinder, Ihr Pastor Jürgen Loharens*



Inh.: Sabine Strubbe

49637 Menslage
Hauptstraße
Tel. 0 54 37 / 14 72, Fax 6 29

Kontakte: wen erreiche ich wie und wann?

| was? | wer? | wann? | wie? | wo? |
|---------------------------------------|--------------------------------|--|---|-----------------|
| Pfarrbüro Friedhofs- verwaltung | Helga Kuhl | Di., Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr Do.: 14:30 - 17:30 Uhr Außerhalb der Bürozeiten: Anrufbeantworter nutzen! | Tel: (05437) 528 Fax: (05437) 902233 <i>kg.menslage@evlka.de</i> <i>https://menslage.wir-e.de</i> | Hauptstr. 11 |
| Pastorin | Katrin Seelenbinder | | über Pfarrbüro oder Tel: (05437) 947601 | |
| Küsterin | Beate Kütke | über das Pfarrbüro | Mobil: (0152) 22108444 | |
| Friedhof | Wolfgang Keck | über das Pfarrbüro | Mobil: (0176) 55964430 | |
| KiTa | Sieglinde Thole | Mo.-Fr. Vormittags | Tel: (05437) 656 <i>kita.menslage@ev-kitas-bramsche.de</i> | Spiekstr. 11 |
| Bankverbindung: | | IBAN DE 63 2655 1540 0015 9011 50 Vermerk: 7021 Kirchengemeinde Menslage (wichtig) | | |

Dorfhelferinnenstation Badbergen

Diakonie-Sozialarbeit
Schuldnerberatung
Tel: (05461) 1597
*info@diakonisches-werk-
bramsche.de*

Einsatzleitung:
Gertrud Taphorn
Osteressenerstraße 18
49632 Essen (Oldenburg)
Tel: (05433) 1384
Fax: (05434) 809703
dh.badbergen@t-online.de

Telefonseelsorge:
bundesweite Tel-Nr:
(0800) 111 0 111
kostenlos & anonym
bei Tag & Nacht

Euer Kirchenvorstand

| | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|------------------------|
| von der Beeke Ronja | Jugendarbeit | Oldeweg 4 | Tel: (05431) 905969 |
| Gehrke Cord | Finanzen | Im Forsten 5a | Tel: (05437) 947364 |
| Goralczyk Marion | Friedhof | Alter Löninger Weg 26 | Tel: (05437) 600 |
| Müller Ulrike | Vorstandsarbeit | Quakenbrücker Landstr. 27 | Tel: (05431) 6032 |
| Nehrenhaus Ursula | Kindergarten / KiTa | Quakenbrücker Landstr. 25 | Tel: (05431) 908879 |
| Oing-Ellerlage Arend | Friedhof | Renslager Str. 7 | Tel: (05437) 722 |
| Rook Britta | Delegierte der Kirchenkreissynode | Äbtissin Stift Börstel | Tel: (05435) 95420 |
| Rott Stefan | Gemeindebrief | Alter Löninger Weg 18 | Tel: (05437) 255002 |
| Thole-Bohmann Stephanie | Friedhof Jugendarbeit | Hahnenmoorstr. 16 | Tel: (05437) 947923 |

Wochenende vom 16. bis 18. Juni mit über 100 Veranstaltungen Glaube, Religion und Frieden...wie passt das? Der OEKT 2023 macht unter dem Leitwort „Wege des Friedens“ viele Facetten kirchlichen Lebens und Glaubens erfahrbar:

Spiritualität und Gottesdienst, Kultur und Musik, Politik, Nachhaltigkeit und Dialog, Kinder, Familien und Teilhabe sowie der Umgang mit sexualisierter Gewalt. Das Wochenende startet am Freitag, 16. Juni, mit der Langen Nacht der Kirchen. Am Samstag, 17. Juni, geht es an zehn Orten zentral in der Osnabrücker Innenstadt weiter. Über „Politik, der Krieg und die Kirchen“ diskutieren u.a. Verteidigungsminister Boris Pistorius und Christian Wulff, Bundespräsident a.D..

Es gibt ein Familienprogramm, einen „Kinderkirchentag“, das „Jugend-Wohnzimmer“ auf dem Markt.

Preacher-Slam, Kabarett, Spirituelle Impulse mit Pierre Stutz, Musik von Voices of Worship, Björn Amadeus und der neuen Friedensorgel: Die Bandbreite ist groß, verbindend ist das Bemühen um Dialog. „Wer mit mehr offenen Fragen, als festen eigenen Antworten nach Hause gehen mag, ist uns herzlich willkommen“, sagen die Verantwortlichen.

Das Programm ist für die Teilnehmenden kostenlos und auf www.oekt-os-2023.de abrufbar. Zum 350. Jubiläum hatten die Kirchen einen ersten Ökumenischen Kirchentag in Osnabrück organisiert. Er wurde zum Vorbild für bundesweite Ökumenische Kirchentage.



Dies und das

Wir suchen noch Männer und Frauen, die Lust hätten, diesen Gemeindebrief mitzugestalten. Wer layouts kann, ist herzlich willkommen. Bitte sprechen Sie uns an.

Wir weisen hier darauf hin, dass in unseren drei Gemeinden **in den Sommerferien grundsätzlich EIN gemeinsamer Gottesdienst** angeboten wird. Die Orte wechseln dabei in bewährter Weise von Woche zu Woche.

Ebenso suchen wir Organisten. Wenn Sie Orgel spielen können, melden Sie sich gerne bei uns. Sollten Sie Klavier spielen können, ist der nächste Schritt nicht schwer: die Kenntnisse für das Pedal lassen sich leicht erwerben. Orgelunterricht kann in Quakenbrück und in Bramsche erteilt werden. Die Kosten trägt zum größten Teil die jeweilige Kirchengemeinde. Vielleicht lockt sie die „Königin der Instrumente“, die Orgel, schon länger?

Regionalbischof Friedrich Selter zur Kirchenvorstandswahl 2024

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind Gesichter der Gemeinden. Ich bin immer wieder beeindruckt davon, was von Kirchenvorständen alles bewegt wird. Da werden kreative Projekte der Gemeindediakonie auf den Weg gebracht. Es entstehen Projekte, die Menschen mit Fluchthintergrund wirksam helfen. Hochwertige Freizeitangebote für Kinder und Entwicklungsräume für Jugendliche werden geschaffen. Und schließlich werden Treffpunkte für die Älteren vorgehalten. Natürlich machen Kirchenvorsteher:innen diese Angebote nicht alle selbst. Aber sie kümmern sich um die nötigen Strukturen und sorgen für die Ressourcen und ermöglichen dadurch, dass Gemeinde auflebt. Und glauben Sie mir: Unsere Gesellschaft braucht lebendige Gemeinden, in denen auf die drängenden Fragen von Heute vom Evangelium her andere Antworten gefunden werden, als sie sich aus den Alltagslogiken einer Gesellschaft der konkurrierenden Individualitäten ergeben. Wichtig finde ich, dass in Kirchenvorständen die sogenannten „Alten Hasen“ mit viel Erfahrung in der Gremienarbeit

und Gemeindeverwaltung zusammenarbeiten mit solchen, die neu dazukommen und frische Ideen mitbringen. Denn unsere Gemeinden brauchen sowohl Bewahrer:innen, als auch Innovator:innen mit dem noch unverstellten Blick von außen. In guter Gemeinschaft können Kirchenvorstände gerade heute, wo in unserer Kirche und Gesellschaft vieles im Wandel ist, auch viel gestalten und bewirken.

Darum möchte ich Sie dazu motivieren, sich sowohl wieder als auch ganz neu und erstmalig für das spannende und herausfordernde Amt der Kirchenvorsteher:in zur Verfügung zu stellen. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder – und gerade auch die frisch Konfirmierten – bitte ich nachdrücklich darum, sich an der Kirchenvorstandswahl mit ihrer Stimme zu beteiligen: Ihre Kandidat:innen haben Ihre Unterstützung verdient!

Herzliche Grüße,
Ihr Friedrich Selter,
Regionalbischof im
Sprengel Osnabrück



Wissenswertes zur KV-Wahl:
<https://www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/wahl24>
Für den Kirchenkreisverband
Bramsche, MelleGMHüte und
Osnabrück <https://www.kv-wahl.de/>

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinden:
Bippen, Berge & Menslage
Pastors Kamp 2
49626 Bippen

Redaktion (ViSdP):

Jürgen Loharens, Katrin

Seelenbinder, Ulrike Müller

Zuschriften an die Redaktion:

kg.bippen@evlka.de
kg.menslage@evlka.de

Anzeigenverwaltung:

Stefan Rott

Layout:

Jan Kemper

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Auflage:

3200 Stück

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Nächste Ausgabe:

05. September 2023

| | Bippen | Berge | Menslage |
|-----------------|---|---|--|
| Juni | | | |
| 04. Juni | 18:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen <i>Pastorin Seelenbinder</i> |
| 11. Juni | 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Loharens</i> Wir laden ein zum Gottesdienst in Menslage | 18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Loharens</i> Wir laden ein zum Gottesdienst in Menslage | 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Loharens</i> 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> |
| 18. Juni | 09:30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> | 18:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> |
| 25. Juni | 14:00 Uhr Familiengottesdienst im Freibad <i>Pastor Loharens</i> | 09:30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> |
| Juli | | | |
| 02. Juli | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> Wir laden ein zum Gottesdienst in Berge | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> Wir laden ein zum Gottesdienst in Bippin | 11:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> Wir laden ein zum Gottesdienst in Bippin |
| 09. Juli | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> Wir laden ein zum Gottesdienst in Menslage | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> Wir laden ein zum Gottesdienst in Menslage | 11:00 Uhr Gottesdienst irgendwie anders - hören, sehen, singen und genießen <i>Pastorin Seelenbinder</i> Wir laden ein zum Gottesdienst in Bippin |
| 16. Juli | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst in Bippin |
| 23. Juli | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst in Bippin |
| 30. Juli | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> |
| August | | | |
| 06. Aug. | 18:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> |
| 13. Aug. | 18:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> |
| 20. Aug. | 18:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 09:30 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin Seelenbinder</i> |

| | Bippen | Berge | Menslage |
|------------------|--|--|--|
| August | | | |
| 27. Aug. | 11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> | Wir laden ein zum Gottesdienst in Bippen | Wir laden ein zum Gottesdienst in Bippen |
| September | | | |
| 03. Sep. | 11:00 Uhr Familiengottesdienst zur Taferinnerung <i>Pastor Loharens, Kigo-Team</i> | kein Gottesdienst | 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Loharens</i> |
| 10. Sep. | 18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen <i>Pastorin Seelenbinder</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen <i>Pastorin Seelenbinder</i> |
| 17. Sep. | 09:30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> | 11:00 Uhr Gottesdienst zum "Tag des offenen Friedhofs" Auf dem Friedhof <i>Pastor Loharens</i> | 18:00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Loharens</i> |
| 23. Sep. | | 14:00 Uhr "Der verschwundene Zauberstab" <i>Winter</i> | |
| 24. Sep. | Wir laden ein zum Gottesdienst in Berge | 11:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Frauensonntag <i>Team</i> | Wir laden ein zum Gottesdienst in Berge |